

II-4463 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

**Nr. 2236 /J****1978 -12- 04****A n f r a g e**

der Abgeordneten DR. BROESIGKE, DR. SCHMIDT, DIPL.-ING. HANREICH  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend Verlegung der ÖBB-Haltestelle Schönborn-Mallebern

Der ungünstige Standort der ÖBB-Haltestelle Schönborn-Mallebern, der immer wieder Anlaß zu Klagen gibt, war bereits Gegenstand einer schriftlichen Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten (499/J vom 16.6.1976). Betroffen sind hier vor allem die Bewohner von Unter-Mallebern, für die der Weg zur Haltestelle unangemessen lang ist, doch gilt ähnliches auch für die am Dorfende von Ober-Mallebern Wohnenden.

In seiner Anfragebeantwortung (541/AB) führte der Herr Bundesminister für Verkehr unter anderem aus, daß die ÖBB erst bei Vorliegen eines Verlegungsantrages tätig werden könnten und daß eine Voraussetzung für die Realisierung des gegenständlichen Vorhabens eine entsprechende Kostenbeteiligung der interessierten Gebietskörperschaften sei.

Da dieses Problem - sehr zum Nachteil insbesondere der Schüler des genannten Wohngebietes - nach wie vor ungelöst ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

**A n f r a g e :**

1. Wurden die formellen und finanziellen Voraussetzungen für die in Rede stehende Maßnahme mittlerweile erfüllt?
2. Bis wann kann mit der Verlegung der Haltestelle gerechnet werden?

Wien, 1978-12-04